

	49. Grundschule Dresden Denkmalgerechte Sanierung Bestandssporthalle	STESAD GmbH Königsbrücker Str. 17 01099 Dresden
Ergänzende Abfalluntersuchung		

1 Bausubstanzuntersuchung

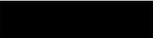
Die Probenahme zur ergänzenden Bausubstanzuntersuchung fand am 21.06.2024 statt.
Die Darstellungen zur schematischen Bewertung der Analysenergebnisse sind Anlage 1 zu entnehmen
Die aktuellen laborativen Untersuchungsergebnisse sind vollständig in Anlage 2 enthalten.
Anlage 3 enthält eine Fotodokumentation.

Die Untersuchungsschwerpunkte lagen auf den folgenden Bauteilen:

Ifd. Nr.	Bauteil	Bemerkung
1	Dach	Erneute Beprobung der unteren Dacheindeckung (1. Lage Dachpappe). Bewertung hinsichtlich der möglichen Asbesthaltigkeit
2	Fensterbereiche (Umkleideräume)	Öffnung der Fensterbänke bzw. -verblendungen. Kontrolle auf das Vorhandensein asbesthaltiger Dichtassen
3	Sanitärbereiche, Wände	Kernbohrung im Wandbereich inkl. Kontrolle ggf. vorhandener Sperrlagen (Teerhaltigkeit)

1.1 Dacheindeckung/Dachpappen

Die Dacheindeckung der Sporthalle besteht aus Dachpappe (teils mit Alubeschichtung) mit Dämmung und einem zweiten Dachpappenbelag. Bei der Dämmung handelt es sich um Schaumpolystyrol/Styropor (Halle) bzw. einem alten Dämmschaum (Funktionsbau).

Die Teerhaltigkeit der unteren Dacheindeckung wurde bereits mit dem Schadstoffkataster   vom 06.04.2022) nachgewiesen. Folgende PAK-Gehalte wurden dabei ermittelt:



- Probe KB 17/3: 865,8 mg/kg
- Probe KB 17/4: 13.728 mg/kg.

Mit der vorliegenden Dokumentation wurde die Asbesthaltigkeit nach VDI 3866 Blatt 5, Anhang B (2017-06) der unteren Dachpappen kontrolliert.

Lokalität:	Sporthalle, Dach
Bereich:	Untere Dacheindeckung
Material:	Dachpappe, mehrlagig verklebt
Materialart:	Dachpappe
Anzahl Aufschlüsse/Proben für MP:	1
Probenbezeichnung:	DP 1
Bewertungsrelevante Parameter: Asbestnachweis	nein
Bewertung:	Asbestfrei, teerhaltig (Vgl. Schadstoffkataster  , 06.04.2022)
AS entspr. AVV:	170303*
Abfallbezeichnung:	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
Alternativer Abfallschlüssel	-

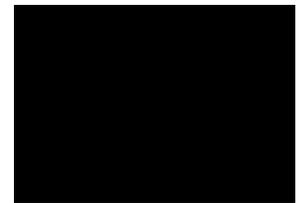
Rückbauhinweise:

Die unteren Dachpappen der Dacheindeckung sind aufgrund des PAK-Gehaltes als **teerhaltig** einzustufen. Sie sind **asbestfrei**.

Im Rahmen des Sanierungsvorhabens sind diese durch geeignete bautechnische Maßnahmen zu separieren, rückstandsfrei abzutragen, separat auszubringen, entsprechend der ermittelten Schadstoffkonzentration getrennt von anderen Abfällen zu lagern und als gefährlicher Abfall auf Grundlage eines Entsorgungsnachweises/ Sammelentsorgungsnachweises unter AVV 170303* – Kohlenteer und teerhaltige Produkte zu beseitigen.

1.2 Fensterbereiche

Die Fensterbänke und -verblendungen wurden im Rahmen geöffnet. Es konnten keine Fugendichtstoffe (Morinol, asbesthaltig) festgestellt werden.



1.3 Sanitärbereiche

In Abstimmung mit dem planenden Architekten wurde im Bereich der Sanitäreinlagen eine Kernbohrung in der Wand durchgeführt, um ggf. verbaute Sperrlagen/-anstriche zu lokalisieren. Die Probenahmestelle ist im Lageplan der nachfolgenden Abbildung verzeichnet.

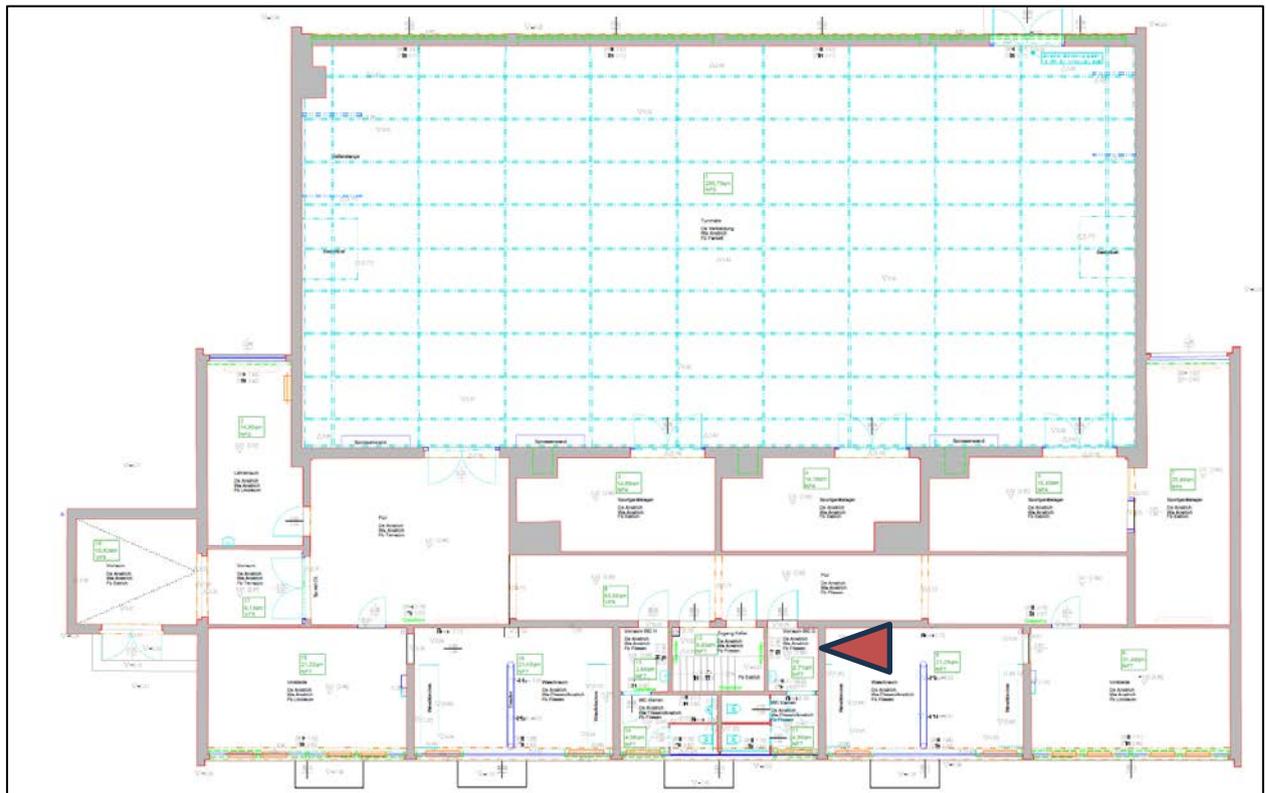


Abbildung 1: Kennzeichnung Wandaufschluss Sanitärbereich

Anhand der durchgeführten Kernbohrung konnten **keine** Sperrlagen/-anstriche im Bereich der Sanitärwände festgestellt werden. Die Wand ist wie folgt aufgebaut:

- Fliesen
- Kleber
- Ziegelmauerwerk

Das Ziegelmauerwerk der Sanitärbereiche kann entsprechend der vorhandenen Deklaration des Schadstoffkatasters ([REDACTED], 06.04.2022) in die Deponieklasse DK I nach DepV eingestuft und einer entsprechenden Entsorgung/Beseitigung (Abfallschlüssel AVV 170107) zugeführt werden.



2 Schlussbemerkung

Die Untersuchungen geben einen aktuellen, jedoch begrenzten Einblick in den materiellen Bestand der untersuchten Medien und des Untergrunds. Sämtliche Aussagen, Empfehlungen und Bewertungen basieren auf dem in diesem Bericht beschriebenen Erkundungsrahmen und den hierbei gewonnenen Erkenntnissen sowie den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Somit können Belastungen des Bodens, der Bodenluft oder des Grundwassers außerhalb von bekannten Verdachtsbereichen und/ oder nicht vereinbartem Untersuchungsumfang nicht ausgeschlossen werden.

[REDACTED], 17. Oktober 2024

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Anlagen:

1. Analytikübersicht
2. Laborprotokolle
3. Fotodokumentation

		Auftraggeber: STESAD GmbH	
		Objekt:	49. GS, Bestandssporthalle
		GZ:	24-019
Probenahmedatum:	21.06.2024		
Probenahmeort:	49. GS, Bernhardstr. 80, 01187 Dresden		

**Übersicht Analyseergebnisse der Sperrlagen/Dachpappen/Anstriche
auf die Parameter Asbest/KMF und
PAK/MKW im Feststoff sowie Phenolindex im Eluat**

Parameter	Dimension	<i>Dachpappe</i> DP 1
Asbestnachweis	-	nein
Asbestkonz.	%	-
Summe PAK	mg/kg	n.u.
MKW	mg/kg	n.u.
Phenolindex	µg/l	n.u.
Gesamtbewertung		teerhaltig, asbestfrei *

* Bewertung bezieht sich auf RuVA StB 01
n.u. - nicht untersucht
k.S - keine Summenbildung möglich (Einzelparameter alle < NG)

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Königsbrücker Landstr. 161 D-01109 Dresden

Prüfbericht 6954569
Auftrags Nr. 7046365
Kunden Nr. [REDACTED]



Anetta Todt
Telefon +49 351/8841-230
Fax +49 351/8841-231
anetta.todt@sgs.com

Industries & Environment

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Königsbrücker Landstr. 161
D-01109 Dresden



Dresden, den 04.07.2024

Ihr Auftrag/Projekt: GZ 24-019

Ihre Bestellnummer: .

Ihr Bestelldatum: 21.06.2024

Prüfzeitraum von: 24.06.2024 bis 04.07.2024

Probeneingang am: 24.06.2024



SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i. V. Anetta Todt
Customer Services

i. V. Ramona Eßbach
Laborleiterin

GZ 24-019

Prüfbericht 6954569

Seite 2 von 2

Auftrags Nr. 7046365

04.07.2024

Eingangsdatum: 24.06.2024

Eingangsart: von Ihnen gebracht

Lab: DD

Matrix: Dachpappe

Parameter	Asbestnachweis	Nachweisgrenze, geschätzt
Einheit		Masse-%
Methode	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B

Probe	Bezeichnung
--------------	--------------------

240581846	DP 1	Nein	0,002
-----------	------	------	-------

Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethoden:

VDI 3866, Bl. 5 Anhang B 2017-06

Die Laborstandorte mit den entsprechenden Akkreditierungsverfahrensnummern der SGS-Gruppe Deutschland und Schweiz gemäß den oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter <http://www.institut-fresenius.de/filestore/89/laborstandortkuerzelsgs.pdf>.

*** Ende des Berichts ***

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter <https://www.sgs.com/de-de/agb> zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbeschränkung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.
Hinweis: Die Probe(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrag handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle, aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).



Bild 1: Probenahme Dacheindeckung



Bild 2: Probenahme Dacheindeckung



Bild 3: Kontrolle Fenster



Bild 4: Kontrolle Fenster



Bild 5: Kontrolle Fenster



Bild 6: Kontrolle Fenster



Bild 7: Kontrolle Wandabdichtung Sanitär



Bild 8: Kontrolle Wandabdichtung Sanitär